

Gastgebersieg nach Elfmeterschießen



Der Gastgeber 1. FSV Wurzen mit seinen Gästen, der tschechoslowakischen Delegation von Slovan Jirkov. LVZ-Fotos: Röse

Am 1. Mai eröffnete pünktlich um 14.30 Uhr Bürgermeister Anton Pausch das internationale Turnier anlässlich „90 Jahre Fußball in Wurzen – 40 Jahre Sachsenmeisterschaft“. Nach der Vorstellung der Mannschaften gab Schiedsrichter Bernd Maschek das runde Leder frei.

Im ersten Spiel des Tages trafen Slovan Jirkov und TSV Böhlitz-Ehrenberg aufeinander. Die tschechischen Gäste begannen auch wie die Feuerwehr und bestimmten in der ersten Halbzeit mit gelungenen Kombinationen das Spielgeschehen. Tore schienen nur eine Frage der Zeit. Aber selbst die besten Chancen wurden vergeben oder durch den gut reagierenden Böhlitz-Ehrenberger Keeper Bellot vereitelt. So dauerte es bis zur 20. Minute, ehe Jirkov durch Robert Hlvbihak verdientermaßen in Führung ging. Milan Havlik erhöhte zehn Minuten später auf 2:0. Jetzt ließen es die Tschechen zu leger angehen, glaubten wohl, das Spiel wä-

re gelaufen. Im Abwehrverhalten verrieten sie Schwächen. Im gleichen Maße steigerten sich die Rand-Leipziger und drückten in der zweiten Halbzeit dem Geschehen ihren Stempel auf. So gelangen ihnen logischerweise in der 48. Minute der Anschlußtreffer und wenig später der Ausgleich. Möglichkeiten zum Sieg hatten noch beide Teams. Als die Zuschauer schon auf ein Elfmeterschießen spekulierten, gelang Slovan Jirkov glücklich in der letzten Minute der 3:2-Sieg und damit der Sprung in das Endspiel.

Danach spielte der 1. FSV Wurzen gegen Nord-Als Boldklub Nordborg. Die dänischen Gäste begannen sehr couragiert und brachten den Gastgeber mehr als ihm lieb war in Verlegenheit. Mit einem kapitalen Fernschuß trafen sie gleich in der Anfangsphase die Latenunterkante des Wurzener Tores, von der der Ball ins Feld zurücksprang. Wer weiß, wie sich bei einer raschen dänischen

Führung der weitere Spielverlauf gestaltet hätte. Gegen Ende der ersten Halbzeit steigerte sich der Gastgeber spielerisch und übernahm selbst die Spielgestaltung, ohne daß die Männer aus Nordborg abfielen. Und so erlebten die knapp 200 Zuschauer eine niveauvolle Partie. Torchancen blieben aber in diesem Abschnitt Mangelware, sieht man von einem tollen Pfostenschuß des Wurzener Kapitäns ab.

In der zweiten Hälfte verstärkte der 1. FSV den Angriffsdruck, und der Beste der Muldenstädter an diesem Tage, Mario Röhrborn, leitete mit seinen beiden Treffern die Entscheidung ein. Dazwischen nutzte Mathias Fritzsche in der 70. Minute ein Mißverständnis in der Gästeabwehr zum zweiten Wurzener Tor. Damit waren vom Ergebnis her die Dänen doch etwas unter Wert geschlagen worden, während der Gastgeber verdientermaßen das Endspiel erreichte.



Mit dem Spiel um Platz 3 begann der zweite Turniertag (2.5.). Hier standen sich die TSV Böhlitz-Ehrenberg und Nord-Als Boldklub Nordborg gegenüber. Den dänischen Gästen merkte man die Strapazen ihrer Reise an, und so hatten die Rand-Leipziger nicht viel Mühe, um durch zwei Tore von Dietmar Flögel zum Erfolg zu kommen.

Nach der Ehrung und Vorstellung der „Sachsenmeister“ begann das mit Spannung erwartete Endspiel zwischen dem 1. FSV Wurzen und Slovan Jirkov. Beide Mannschaften gingen die Begegnung mit viel Power an. Die ersten zwingenden Gelegenheiten hatten die Muldenstädter, die geschickt ihre Angriffe über die Flügel vortrugen. Aber auch die Abwehrspieler schalteten sich immer wieder in diese Bemühungen ein, allen voran Jens Hübler und Olaf Kelm. Letzterer hatte in der 16. Minute eine tolle Aktion, aber sein Schuß ging knapp am Tor vorbei. Drei Minuten später eine gute Kombination, durch Matthias Fritzsche eingeleitet, dem auch diesmal kein Weg zu weit war, aber die „Granate“ von Jens Hübler zischt an Jirkover Kasten vorbei. In der 21. Minute wird Matthias Fritzsche von Dirk Schäfer schön freigespielt, aber die Tschechen können

retten. Dann gewannen die Gäste aus Jirkov eher Oberwasser, ohne sich zwingende torreiche Situationen herauszuspielen.

Auch zu Beginn der zweiten Spielhälfte schwang der Gastgeber das Zepter. Nach gekonnter Flanke des diesmal agileren Dirk Schäfer ging der Kopfball des freistehenden Matthias Fritzsche nur an die Latte – Wurzens beste Gelegenheit zur durchaus verdienten Führung war vertan. Die Muldenstädter suchten weiter das Spiel, aber auch die tschechischen Gäste versteckten sich nicht, und so erlebten die trotz der miserablen Witterung gekommenen 150 Zuschauer eine gute Begegnung – ein würdiges Endspiel.

Die besten Gelegenheiten für Slovan Jirkov ergaben sich nach Standardsituationen, wo Torhüter Gunter Hornauer zweimal retten mußte und die Führung der Gäste verhinderte. Nachdem Michael Röse kurz vor Ende des Spieles mit einem Kopfball scheiterte, mußte die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen. Hier wurde Keeper Gunter Hornauer für den 1. FSV Wurzen der Matchwinner. Er hielt im großen Stil drei Schüsse der Jirkover vom Strafstoßpunkt, und da Mario Röhrborn, Michael Röse und Sven Hinneburg sicher ver-

wandelten, stand vor dem letzten Schützen (Jürgen Kurpanik) als Turniersieger der Gastgeber fest. Freude beim Team um Trainer Klaus Siegmund und Coach Volkmar Keller, als ihnen der Bürgermeister, Herr Anton Pausch, den Pokal überreichte.

Der 1. FSV Wurzen setzte folgende Aktiven ein: Uwe Neugebauer, Gunter Hornauer, Thomas Kurth, Jan Grübsch, Jens Hübler, Jürgen Kurpanik, Olaf Kelm, Lars Winter, Tilo Schneeweiß, Jens Kühn, Sven Hinneburg, Michael Röse, Mario Röhrborn, Mathias Fritzsche, Dirk Schäfer, Heiko Hase und Herbert Söllner.

Ein stimmungsvoller Sportlerball im Kulturhaus „Schweizergarten“ vereinte am Abend mehr als 250 Mitglieder, die Gäste aus Dänemark und der CSFR und Sponsoren. Zum Gelingen trugen mit ihrem Programm junge Turnerinnen und Turner von Einheit Wurzen bei, die viel Beifall für ihre Darbietungen erhielten.

Damit fand der erste Teil der Sportwoche einen würdigen Abschluß. Der Vorstand des 1. FSV Wurzen möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen, die dem Verein tatkräftige Unterstützung gaben, recht herzlich bedanken.

Helmar Fleischer



Ein würdiges Endspiel lieferten sich Gastgeber 1. FSV Wurzen und die Gäste von Slovan Jirkov (helles Jersey).

Für den Gesamtsieg seiner Mannschaft empfängt Gunter Hornauer vom 1. FSV den Pokal des Bürgermeisters Anton Pausch.